

Zwölf Podestplätze für MSC Schorndorf

Trial. Beim vierten und fünften Lauf zur baden-württembergischen Jugendtrial-Meisterschaft auf dem Gelände eines Schotterwerks in Marbach haben die Fahrer des MSC Schorndorf zwölf Podestplätze erreicht.

In der Klasse 6 A/Automatik landeten Luis Bareiß auf den Plätzen zwei und drei. In der Klasse 6/Jugendliche waren 26 Fahrer am Start. Marlon Kopf wurde Sechster, Finn Brand Achter und Elfter, Lisa Pobitzer 16. und Jan Horlacher 19.

In der Klasse Jugendliche Anfänger (Klasse 5) zeigten die Schorndorfer sehr gute Leistungen gegen insgesamt 21 Konkurrenten und hatten die vorderen Plätze fest in der Hand. Lukas Häfner fuhr konzentriert und sicherte sich die Plätze drei und eins. Moritz Voigt wurde Zweiter und Dritter. An beiden Tagen fuhr Lukas Kunzi den fünften Rang ein. Niklas Holz holte sich nach dem achten Platz am Samstag den vierten Platz am Sonntag. Außerdem erreichte Leon Bareiß die Plätze neun und sieben, Luca Linke wurde Zwölfter und Elfter.

Max Zehnder stieg samstags in der Klasse Jugendliche Fortgeschrittene (Klasse 4), in der insgesamt 17 Starter mitführen, als Zweiter auf das Siegerpodest. Tags darauf wurde er Vierter, punktgleich mit dem Drittplatzierten. Demian Heinrich wurde an beiden Tagen Sechster.

Bei den Erwachsenen fuhr Uwe Bareiß den ersten und zweiten Platz in der Klasse Erwachsene Anfänger gegen elf Konkurrenten ein. Ulrich Kunzi landete zweimal auf Rang drei. In der Klasse Erwachsene Neulinge mit sieben Startern sicherte sich Leonie Horlacher den dritten und Dagmar Würthele den siebten Rang. (ber)



Markus Wanek fährt optimistisch zur Senioren-Weltmeisterschaft nach Spanien. Bild: Privat

Wanek hofft auf eine WM-Medaille

Tischtennis. Für Markus Wanek aus Schorndorf geht es bei der Weltmeisterschaft der Senioren am 23. Mai um mehr als nur die Ehre. Der 47-Jährige hat im vergangenen Jahr bei den Europameisterschaften in Finnland eine Silbermedaille im Doppel gewonnen und will auch bei den Titelkämpfen in Alicante (Spanien) wieder aufs Treppchen.

Gemeinsam mit seinem dänischen Doppelpartner Henrik Vendelbo tritt Wanek wieder in der Altersklasse 40 bis 49 Jahre an. „Die Besetzung ist bei der Weltmeisterschaft natürlich wesentlich stärker“, sagt Wanek, „aber wir sind bestens vorbereitet und kämpfen bis zum Schluss.“ Die Weltmeisterschaft in Alicante findet vom 23. bis 29. Mai statt. Es werden rund 4500 Teilnehmer erwartet, die in neun Altersklassen gegeneinander antreten. Die ältesten Teilnehmer spielen in der Klasse über 90.

■ Leserbrief

Schämt euch

Betr.: VfB Stuttgart

Ihr Spieler seid eine Schande für das ganze VfB-Land. Ohne Einsatzwillen und Kampfgeist geht ihr euch dem fast sicheren Abstieg aus der 1. Bundesliga willenlos hin. Was seid ihr für Spieler, die nur auf den eigenen finanziellen Vorteil fokussiert sind? Das Beste für den Verein wäre es, wenn sämtliche Söldner, wie u. a. Kostic, die nur noch ihre eigenen Interessen im Auge haben, den Verein verlassen (Didavi erhält ja seine Millionen-Brotchen beim VfL Wolfsburg). Nach 41 Jahren muss ich noch einmal den bitteren Abstieg hinnehmen. Doch anders als nach der Saison 1974/75 sehe ich keine Besserung in Sicht.

Versagender Präsident Wahler, großspuriger Schwätzer Sportvorstand Dutt. Herr, erlöse uns von diesen Übeln, damit wir unseren VfB wieder in der 1. Bundesliga sehen.

Ulrich Kerler, Plüderhausen

Ruben Schmid fährt auf Rang zwei

Motorsport: Meisterschaftsrennen des Deutschen Jugend-Moto-Cross-Verbands

(dil). Der Schorndorfer Ruben Schmid hat bei einem Meisterschaftsrennen des DJMV (Deutscher Jugend-Moto-Cross-Verband) auf dem Odenwaldring in Schaaheim bei Aschaffenburg zweimal den zweiten Platz belegt. Damit stieg er auch als Gesamtzweiter auf das Siegerpodest.

In sehr guter Form präsentierte sich der 15-jährige Gymnasiast bei Meisterschaftsrennen auf dem Odenwaldring. Schmid, der auch in der internationalen ADAC Junior-Serie mit einer 85-ccm-KTM ausrückt, hatte am Sonntag Premiere in einer anderen Hubraumklasse.

Schnellste Trainingszeit

Mit einer 250-ccm-Viertakt-KTM hatte er sich bereits am Vormittag im Pflichttraining die schnellste Trainingszeit gesichert und hatte damit die beste Position in der Startaufstellung für die beiden Rennläufe. In beiden Rennen war Schmid vom Start weg immer in der Spitzengruppe zu finden und konnte das Tempo in beiden Läufen mitgehen. Er fuhr nach rundenlangen Zweikämpfen jeweils den zweiten Platz ins Ziel. Im zweiten Lauf verlor er durch einen Ausrutscher mit Bodenkontakt den zweiten Platz, holte sich diesen aber mit hohem Einsatz wieder zurück.

Es war ein gelungener Einstand in die höhere Hubraumklasse und ein gutes Training für das nächste ADAC-Junior-Cup-Rennen, das am 22. Mai im österreichischen Möggers (Vorarlberg) ausgetragen wird. Dort startet der talentierte Teenager wieder auf seiner 85-ccm-KTM für das Team von KMP Racing.



Ruben Schmid überzeugte in Schaaheim.

Bild: Lichtblau

TB Beinstein Dritter bei Pokalmeisterschaft

Tischtennis: Mannschaftserfolg in Dinklage

(klw). Großer Erfolg für die Tischtennis-Mannschaft des TB Beinstein. Sie gewann in Dinklage bei den deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen Platz drei.

Die Beinsteiner hatten sich im Januar den württembergischen Titel gesichert, der die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften bedeutete. Das Turnier dauerte vier Tage. Der TB Beinstein erwischte einen sehr guten ersten Turniertag. Er besiegte die Teams vom SV Werder Bremen (Bremen) und OTG 1902 Gera (Thüringen) jeweils mit 4:3. Am zweiten Turniertag mach-

te der TBB zunächst mit einem 4:2-Sieg gegen die SV DJK Eggolsheim (Bayern) den Viertelfinaleinzug perfekt und konnte sich danach gegen den TTC Ilensburg (Sachsen-Anhalt) eine Niederlage leisten.

Mit 4:1-Erfolg ins Halbfinale

Als Gruppenzweiter stand der TBB im Viertelfinale dem Gruppensieger der Gruppe B, DJK Oberharmersbach (Südbaden), gegenüber. Im baden-württembergischen Duell

behauptete sich der TB Beinstein mit 4:1 und stand im Halbfinale. Das Ziel, eine Medaille zu gewinnen, war damit schon erreicht.

Im Halbfinale trafen die Beinsteiner erneut auf einen Gruppensieger, den TTC Hausen aus Hessen, der sich bravurös mit 4:0 oder 4:1 Siegen ins Halbfinale gespielt hatte. Auch gegen Beinstein setzte er sich klar mit 4:1 durch. Dennoch stand für Marco Beblon, Thimo Holzhäuer, Daniel Beblon und Nico Idler unterm Strich Platz drei zu Buche.

Laura-Emily Scheibe Vierte in Holland

Rollsport: Internationaler Solotanzwettbewerb

(bef). Mit einem tollen vierten Platz ist Solotänzerin Laura-Emily Scheibe von der SV Winnenden vom internationalen Solotanz-Wettbewerb in Moerkapelle/Holland zurückgekehrt. Nicht ganz so gut lief es für Samira Stahl.

In der Gruppe Jugend gelangen Laura-Emily Scheibe die beiden Pflichttänze Walzer und Tango fehlerfrei. Sie schaffte es damit auf Platz vier in einem internationalen Starterfeld mit Läuferinnen aus Holland, Belgien, England und Deutschland.

Mit einem gelungenen, schwungvollen Vortrag hielt sie diese Platzierung auch in der Kür problemlos, verpasste aber ganz

knapp den begehrten Sprung aufs Treppchen.

Samira Stahl unterbewertet

Bei den stark besetzten Cadets zeigte Samira Stähle, ebenfalls von der SV Winnenden, einen guten Foxtrott und einen ausgezeichneten Tango, für den sie jedoch völlig unterbewertet wurde. Samira Stähle fand sich damit auf dem elften Zwischenrang wieder. In ihrer neuen Kür gelang noch nicht alles wie geplant und so belegte sie am Ende Platz 14.



Erfolgreich in den Niederlanden: Von links Samira Stähle, Trainerin Ingrid Heglmeier und Laura-Emily Scheibe.

Gute Spiele, glückliche Sieger

Tennis: Meisterschaften des Bezirks B in Bettringen, Schwäbisch Gmünd und Waiblingen

(pm). Vier Tage lang haben die Tennisspieler des Bezirks B ihre Meister gesucht. Zu sehen gab's in Bettringen, Schwäbisch Gmünd und Waiblingen schöne Spiele – und überglückliche Titelträger.

Der TC Urbach holte drei Meistertitel und sechs Vizemeisterschaften. Den Anfang machten auf dem Kleinfeld die Jüngsten. Jette Degel sicherte sich in der Klasse U 8 Platz eins (zudem auch im Koordinationswettbewerb). Zweite wurde Felicitas Schreiner (3. Koordination). Bei den Mädchen U 7 landete Eva Bäuchle auf Rang zwei (1. Koordination), direkt gefolgt von Joanna Chrysochoidou (3. Koordination). Bei den Mädchen U 9 Midcourt setzte sich Maja Haluk durch. Bei den Jungen U 9 Midcourt triumphierte Frank Berger vom TC Waiblingen. Er hatte das Halbfinale gegen Noah Schahl (TCU) gewonnen. Bei den Mädchen wurde die Urbacherin Khira-Sophie Bräutigam Zweite.

Ebenfalls über den Vizemeistertitel freuen durfte sich Julica Grass bei den Juniorinnen U 11. Sie verlor gegen die topgesetz-

te Dajana Abadzic vom TC Großheppach. Bei den Juniorinnen U 12 sicherte sich Marie Vogt (TCU), die eigentlich noch bei der U 11 startberechtigt ist, Rang zwei. Schluss im Halbfinale der U 13 war für Lea Pfeiffer.

Den Titel dagegen holte sich Johanna Lutz bei der U 14. In der Altersklasse U 16 wurde die ungesetzte Dijana Milosevic (TC Winnenden) Meisterin. Sie gewann das Finale gegen Linda Dimitroff (TCU).

Beide Urbacher Juniorinnen traten auch bei den Frauen an. Linda Dimitroff scheiterte im Viertelfinale an der späteren Finalistin Pauline Petrick (TC Waiblingen), Johanna Lutz an der an Position drei gesetzten Christina Kaufmann (TC Schorndorf). Der Titel ging an die Fellbacherin Janina Scheffbuch. Bei den Frauen 50 wurde Michaela Eckart (TCU) Vizemeisterin. Einen Achtungserfolg landete Jonas Haase mit seinem dritten Platz bei den Männern C.

Drei Titel für Endersbach

Drei Bezirksmeistertitel gab's für den TC Weinstadt-Endersbach. 13 TCE-Spieler erreichten eine Top-drei-Platzierung. Bei den Männern 30 war Cheftrainer Tobias Kohlberger nicht zu schlagen. Im entscheidenden

Spiel bezwang er den Favoriten Alexander Bantel (TC Schorndorf). Bei den Frauen 40 siegte Nicole Röthele im Endspiel über Favoritenschreck Dagmar Howorka (TC Schwaikheim). Lea Apiarius bezwang im Halbfinale der Frauen B die Nummer eins der Setzliste Karla Herz (TC Schorndorf) deutlich. Das Finale entschied im TCE-Duell Amelie Veigele knapp für sich.

Bihlmaier erreicht das Finale

Bei den Frauen 60 unterlag Angelika Wagner nur knapp Julia Büttner (TC Winnenden). Doris Gleich war im Halbfinale gescheitert. Bei den Männern C unterlag Philipp Bihlmaier erst im Finale. Bei den Junioren U 16 überzeugte Yannick Kinzler mit seinem Halbfinaleinzug. Dort unterlag er Max Berner (TC Waiblingen).

Bei den Junioren U 11 scheiterte Tim Jakob im Halbfinale. In der U 10 erreichten Julius Stichel und Nick Kemmerich ebenfalls jeweils die Vorrunde. Emil Röthele (U 9) unterlag im Halbfinale Noah Held (TC Waiblingen). Vincent Eckl wurde Zweiter in der U 8. Im entscheidenden Spiel unterlag er Djordje Abadzic (TC Großheppach).

Korber B-Jugend muss nachsitzen

Jugendhandball. Ein Sieg und zwei Niederlagen – das war zu wenig für die männliche B-Jugend des SC Korb, um sich auf direktem Weg für die Baden-Württemberg-Oberliga zu qualifizieren.

Wobei sich die Sache erfolgreich angehen hatte. Beim 18:10 (9:5) gegen den HSC Schmid/Oeffingen überzeugten Abwehr wie Angriff, gestützt auf die beiden gut haltenden Torhüter Benjamin Löckel und Benjamin Weidner. Nach einer knapp zweistündigen Pause gingen Körperspannung und Konzentration verlustig. Gegen die JSG Balingen-Weilstetten fehlten Abwehr und Torhüter dem Biss und dem Angriff die Beweglichkeit. Das Resultat gegen den Bundesliga-Nachwuchs: 12:19 (4:7).

Gegen den TV Bittenfeld lief's besser, allerdings nicht gut genug. Immerhin blieben die Korber stets am Gegner dran und hatten in der letzten Minute noch Gelegenheit zum Ausgleich. Das 16:17 (7:9) bedeutete Rang drei in der Endabrechnung und damit die Aufforderung, sich in der dritten Quali-Runde im Wettbewerb mit elf weiteren Mannschaften aus Württemberg und Baden einen Weg der ersten sechs Plätze und auf diesem Weg die Teilnahme an der Oberliga-Runde 2016/2017 zu sichern. Direkt qualifiziert haben sich der verlustpunktfreie TV Bittenfeld und die JSG Balingen-Weilstetten. (pa)

SC Korb sichert sich fünf erste Plätze

Fechten. Erfolgreich gewesen sind die Lokalmatadoren des SC beim 13. Korber Erdluile-Turnier. Rund 100 Florettfechter aller Altersklassen nahmen teil, für den SC Korb gab's fünf erste Plätze.

Bei der B-Jugend siegten Aline Rustler (Jahrgang 2003), Noah Brell (Jg. 03) und Noemi Caldieri (Jg. 02). Leonie Schmidt wurde Erste bei der A-Jugend und den Junioren. Außerdem belegten Lilly Eger (Schüler 2006) den dritten, Luisa Kress (Schüler 2005) den vierten und Aminah Hofner (Schüler 2004) den zweiten Rang. In der weiblichen B-Jugend 2003 kamen Lea Hördt und Lea Öttl auf den zweiten und dritten Platz, Paul Bauer wurde in der männlichen Konkurrenz Vierter. In der B-Jugend 2002 belegte Anna Marie Mast ebenso den zweiten Platz wie Selim Can. Platz vier ging an Laurenz Groppengeißer. In der weiblichen A-Jugend wurde Lea Öttl Zweite, Platz drei teilten sich Lea Hördt und Aline Rustler. Bei den Aktiven (Frauen) sicherte sich Leonie Schmidt Platz zwei, bei den Männern erreichte Dieter Vogel Rang sieben. (ulb)

■ Sporttermin

Fußball

Kreisliga A II: TSV Oberbrüden – TSG Backnang II, Spvgg Kirchberg – TSV Rudersberg (Do 19:30)
Kreisliga B I: TSV Strümpfelbach – TSV Neustadt (Do 20). **B V:** Erbsetten II – TSC Murrhardt (Do 19)